

Interpellation SP-Fraktion

Binningen, 14.4.2010

Einwohnerrat Binningen

Integration

An der diesjährigen MUBA war die Fachstelle Integration des Kantons Baselland mit einem Stand anwesend und man hatte die Möglichkeit, den Integrationsbeauftragten, Herrn Moser, kennen zu lernen. Vermutlich gehört Binningen zu einer der ca. zehn migrationsstarken Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft. Seit gut zwei Jahren ist das Integrationsgesetz nun in Kraft. Dabei ist festzustellen, dass es in Binningen keinen offiziellen Hinweis darauf gibt, wie Integration verstanden und gelebt wird. Auf der Homepage findet sich keinerlei Hinweise auf die sprachliche und kulturelle Vielfalt der BewohnerInnen in Binningen, keine Zuständigkeiten und nichts zum Themenbereich Integration, ausser zum Asylwesen.

Wir bitten um Klärung folgender Fragen:

1. Wie gross ist der Anteil ausländischer, fremdsprachiger EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund in Binningen?
2. Welche Herkunftsländer sind hauptsächlich vertreten?
3. Wie sieht konkret der Auftrag des Kantons an die Gemeinden aus?
4. Was unternimmt die Gemeinde zur Integration ihrer fremdsprachigen BewohnerInnen?
5. Bestehen Projekte, um die Integration zu fördern? Wenn ja, welche?
6. Wer ist in der Binninger Verwaltung für den Bereich Integration zuständig?
7. Sind auch private Organisationen in diesem Bereich tätig?
8. Werden Sprachkurse angeboten? Sind diese obligatorisch oder fakultativ?

Für die SP-Fraktion

Traude Rehmman-Rothenbach

Traude Rehmman-Rothenbach
3/15
K. Decker
J. Krenn
K. Winkler
A. Lorenz
G. W. B.
A. Kurr